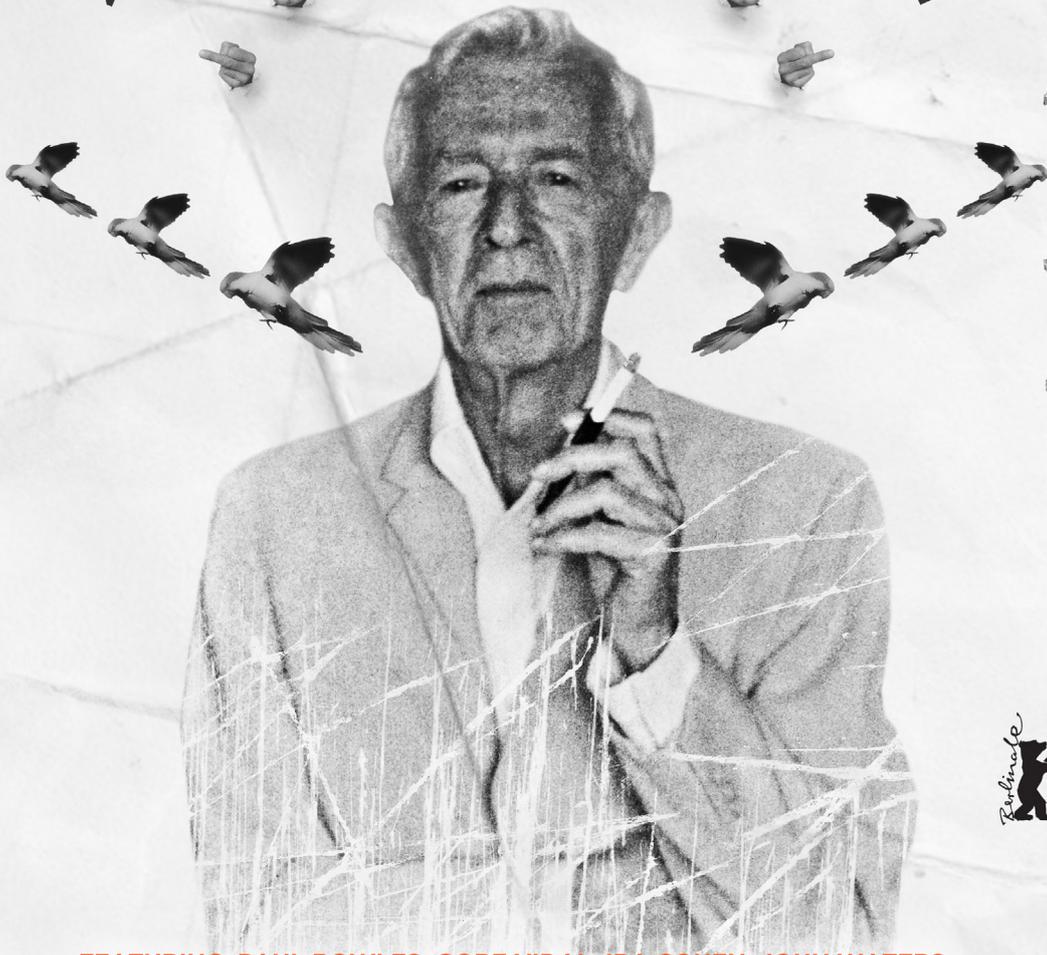


A DOCUMENTARY BY DANIEL YOUNG

PAUL BOWLES

THE CAGE DOOR IS ALWAYS OPEN



 **63** Internationale
Filmfestspiele
Berlin
Panorama

**FEATURING PAUL BOWLES, GORE VIDAL, IRA COHEN, JOHN WATERS,
BERNARDO BERTOLUCCI, EDMUND WHITE AND MANY MORE**

HESSEGREUTERT FILM PRESENTS IN ASSOCIATION WITH DAKOTA GROUP LTD AND ARENA CINEMAS AND IN COPRODUCTION WITH THIS BRUNNER AND TOPICFILM
"PAUL BOWLES: THE CAGE DOOR IS ALWAYS OPEN" DIRECTORS OF PHOTOGRAPHY IMRE JUHÁSZ ANDRES BRUETSCH ROBERT ADRIAN-PEJO FELIX VON MURALT
MARCO MOESCHLER ANIMATIONS ROBIN BUSHELL WILL CROOK EDITOR KAYA INAN COMPOSER CSABA KALOTÁS EXECUTIVE PRODUCERS THIS BRUNNER STANLEY BUCHTHAL
ANDRES BRUETSCH SIMON HESSE PRODUCER VALENTIN GREUTERT DIRECTED BY DANIEL YOUNG

 HESSEGREUTERT FILM

 ZÜRCHER
FILMSTIFTUNG

 MIGROS
kulturzentrum

 ARENA
CINEMA

 LOOK NOW!

 SWISSFILMS

 HESSEGREUTERT FILM

präsentiert

PAUL BOWLES: THE CAGE DOOR IS ALWAYS OPEN

Ein Film von Daniel Young

KINOSTART: 4. April 2013

Presse:

Rosa Maino
rm@looknow.ch – 044 440 25 45

Verleih:

LOOK NOW!

LOOK NOW! Filmdistribution
Gasometerstrasse 9
8005 Zürich – info@looknow.ch – www.looknow.ch

Die Pressefotos dürfen nur mit dem entsprechenden Copyright benützt werden.

SYNOPSIS

Obwohl sein musikalisches und literarisches Werk weder sehr gross noch sehr bekannt ist abgesehen von seinem Bestseller-Roman «Himmel über der Wüste», war der amerikanische Komponist und Autor Paul Bowles (1910-1999) ein Mann mit grossem Charisma und Einfluss.

Als er 1949 nach Tanger (Marokko) zog, war die Stadt ein Magnet für Künstler, Autoren und Wohlhabende, wo sie praktisch nach Belieben tun konnten, was sie wollten, ohne Strafverfolgung befürchten zu müssen. Bald kamen Pauls Freunde und Kollegen zu Besuch: Tennessee Williams, Truman Capote, Gore Vidal, Jack Kerouac, Alan Ginsberg, William Burroughs und viele andere. Die „Lost Generation“, die Beatniks, die Hippies, alle haben ihn aufgesucht, von den geheimnisvollen und magischen Welten seiner Bücher angezogen.

Doch das war nur die eine Seite. Obwohl Paul seine Homosexualität nie versteckte war er mit der lesbischen Schriftstellerin Jane Bowles verheiratet. Was die beiden trotz völlig unterschiedlicher Persönlichkeiten anzog, war eine gemeinsame Weltsicht: dass man an einen Punkt gelangen muss, wo keine Rückkehr mehr möglich ist, um das Seelenheil zu finden.

Anhand einer Reihe von exklusiven Interviews mit Bowles kurz vor seinem Tod und Anekdoten von seinen Freunden und Mitarbeitern erzählt der Film von einem gewagten und visionären Leben und einer Beziehung, geprägt von gegenseitiger Abhängigkeit, die weit über die Sexualität hinaus ging.

Unter den Protagonisten sind Gore Vidal, Bernardo Bertolucci, John Waters, Ruth Fainlight, Edmund White, William Burroughs, Francis Bacon und viele andere.



ANMERKUNG DES REGISSEURS

1998 reiste ich nach Tanger, Marokko, um ein Interview mit dem Schriftsteller und Komponisten Paul Bowles zu führen. Damals wusste ich nicht viel über ihn. Ich mochte sein Buch „Himmel über der Wüste“ und wollte sehen was er zu sagen hatte. Ich war ein junger, unerfahrener Filmemacher und das Treffen mit diesem grossen alten Mann an seinem - so schien es - Todesbett schüchterte mich ebenso ein, wie es mich beeindruckte.

Ich kehrte nach Budapest zurück und nicht lange danach las ich von seinem Ableben in der Zeitung. Da wusste ich, dass ich einen Film über diesen gütigen Mann machen musste, der mich in sein Haus gelassen und meine Fragen mit so viel Ruhe und Geduld beantwortet hatte. Schlussendlich brauchte ich 14 Jahre dafür.

Retrospektiv gibt es vielerlei Gründe dafür. Andere Projekte, fehlendes Geld, doch vor allem war ich damals nicht bereit für Paul. «The Cage Door Is Always Open» ist ein Projekt, das über Jahre reifen musste.

Richtig begann alles wieder im Jahr 2006, als sich aus heiterem Himmel eine Gelegenheit ergab, Gore Vidal zu interviewen. Von da an, wenn immer ich die Möglichkeit hatte, reiste ich um die Welt, um mit Leuten zu sprechen, die Paul kannten. Und je mehr ich in Erfahrung brachte, desto mehr war ich verwirrt.

Paul schien jemand, der persönliche Enthüllungen vermied. Und trotzdem schien er nichts zu verbergen. Es war als ob er alles und jeden um sich herum testete. Das machte es sehr schwierig, einen Blickwinkel zu finden, der ihm gerecht wurde. Paul erschien als viele Personen, nicht nur eine.

Diese Jahre der sporadischen Arbeit am Film brachten auch Probleme mit sich. Wütende Produzenten, die sich fragten, wann der Film endlich fertig würde, Kameraleute und Editoren die kamen und gingen, endlose Gespräche mit Leuten, denen ich Fragen über Paul stellte. Und als meine Interview-Liste immer länger und länger wurde realisierte ich, dass alles was ich hatte, eine Ansammlung von Talking Heads war.

Andererseits brauchte ich diese vielen Jahre der Auseinandersetzung mit Paul und Jane auch, um herauszufinden, was mich an ihnen wirklich berührte und was für zukünftige Generationen interessant ist. Das habe ich in den Film hineingebracht und es bestimmte die verschiedenen Elemente: Die Bilder, die Animationen, die Musik, die Erzählstruktur. Der Film ist ein Tribut an diesen einzigartigen, neugierigen und bescheidenen Geist, der sich an den *Point of no return* vorwagte. Ein Tribut, das uns daran erinnert: The cage door is always open.



PROTAGONISTEN (VON A-Z)

Roland Beaufre
Fotograf



Bernardo Bertolucci
Regisseur



Ira Cohen
Beat Dichter



Karim Debbagh
Freund von Paul



Tamara Dragadze
Familienfreundin von Paul



Ruth Fainlight
Schriftstellerin



John Giorno
Dichter



Oliver Harris
Literaturprofessor



Ellen Hopkins
Langjährige Bekannte von Paul



John Hopkins
Schriftsteller



Richard Horowitz
Komponist



Mohammed Mrabet
Geschichtenerzähler



Cherie Nutting
Fotografin



Christopher Sawyer-Laucanno
Biograph



Bachir Skiredj
Schauspieler



Mohammed Tamsamani
Pauls Fahrer



Florian Vetsch
Schriftsteller, Übersetzer



Gore Vidal
Schriftsteller, politischer Aktivist



John Waters
Regisseur



Edmund White
Schriftsteller, Literaturprofessor



HAUPTMITARBEITER

Autor & Regisseur	Daniel Young
Produzent	Valentin Greutert
Executive Producers	This Brunner Stanley Buchthal Andres Bruetsch Simon Hesse
Kamera	Imre Juhász
Musik & Sound Design	Csaba Kalotás
Animationen	Robin Bushell William Crook
Schnitt	Kaya Inan
Color Grading	Ian Mathys
Bildpostproduktion	Swiss Effects Film GmbH
Tonschnitt & Mischung	Csaba Major

Offizielle Präsentations- und Fördernennungen

Eine HesseGreutert Film Produktion

In Zusammenarbeit mit Dakota Group Ltd
Arena Cinemas

In Koproduktion mit This Brunner
Topicfilm

Gefördert durch Zürcher Filmstiftung
Migros Kulturprozent
Alexis Victor Thalberg Stiftung

TECHNISCHE DATEN

Genre	Dokumentarfilm
Länge	87 Minuten (25fps)
Screeningformat	DCP / 24fps
Sprache	Englisch
Untertitel	Deutsch
Sound	5.1

DANIEL YOUNG, AUTOR & REGISSEUR



Daniel Young wurde 1971 in Houston, Texas als amerikanisch-schweizerischer Doppelbürger geboren. 1993 schloss er ein Studium in Geschichte und Psychologie an der Austin University ab. Nach einer Sommer-Filmschule in New York ging er 1994 nach Budapest und arbeitet seit damals in der Filmproduktion und hauptsächlich als Regisseur. Viele seiner Filme liefen an zahlreichen internationalen Festivals. Mit seinem ersten Langspielfilm «Pinprick» von 2009 gewann er am Houston International Filmfestival u.a. den Preis für den besten Film. Sein Dokumentarfilm «Paul Bowles: The Cage Door is Always Open» wurde 2013 im Panorama an der Berlinale gezeigt.

Filmografie

Als Autor & Regisseur

- 2012 **Paul Bowles: The Cage Door is Always Open**, Dok, 87 Min.
- 2009 **Pinprick**, Spielfilm, 92 Min., 35mm
- 2001 **Superman's Superstitions**, Experimentalfilm, 4 Min., DV
- 1999 **Roarsch**, Kurzfilm, 31 Min., 35mm
- 1997 **Warum eine Frau einen Mann hassen sollte**, Kurzfilm, 12 Min., 35mm
- 1996 **Hakor**, Spielfilm, 60 Min., 16mm

Als Autor /Co-Autor

- 2007 **Schwarze Schafe**, Olliwood
- 2005 **Die Geborene: Renee & Annemarie Schwarzenbach**, C-Films

Werbefilme/Video-Clips

1998-2009 Diverse Kunden: VW, Novartis, Interdiscount, McDonalds, Volksbank, Suva, Elvia, Helvetia Patria, Raiffeisen Bank, Warner Brothers, EMI, Sony, T-Mobile...

HESSEGREUTERT FILM AG



Valentin Greutert & Simon Hesse

Die HesseGreutert Film AG ist eine unabhängige Produktionsfirma mit Sitz in Zürich. Sie wurde 2004 von den Produzenten Simon Hesse und Valentin Greutert gegründet. Die Firma produziert hauptsächlich Dokumentar- und Spielfilme für Kino und Fernsehen.

Genauso wie die Begeisterung der Inhaber für das bewegte Bild nicht vor einem bestimmten Genre Halt macht, schränkt sich auch HesseGreutert Film weder inhaltlich noch formal auf eine bestimmte Art von Filmen ein. So sind seit der Gründung der Firma u.a. so unterschiedliche Filme wie die Kinodokumentarfilme «Max Frisch, Citoyen» und «Rocksteady: The Roots Of Reggae» oder die Spielfilme «One Way Trip 3D» und «Clara und das Geheimnis der Bären» entstanden. Viele Filme wurden an zahlreichen internationalen Festivals gezeigt und haben Auszeichnungen erhalten.

HesseGreutert Film strebt die langfristige Zusammenarbeit mit Autoren und Regisseuren an. Dabei prägen Partnerschaft und Respekt den Umgang und fördern die kreative Diskussion. Die Firma ist Mitglied der Unabhängigen Schweizer Filmproduzenten sowie des europäischen Produzenten-Netzwerks ACE.

Filmografie (Auswahl)

- 2013 Postproduktion: **Thuletuvalu** (AT), Dokfilm, Buch & Regie: Matthias von Gunten
Postproduktion: **Sound of Water** (AT), Spielfilm, Buch: Anna Maros & Men Lareida, Regie: Men Lareida
- 2012 **Clara und das Geheimnis der Bären**, Spielfilm, CH/D, 93 Min., Buch: Jan Poldervaart, Regie: Tobias Ineichen, koproduziert von Neos Film, Deutschland
Paul Bowles: The Cage Door is Always Open, Dokumentarfilm, 87 Min., Regie: Daniel Young
- 2011 **One Way Trip (3D)**, S3D-Spielfilm CH/AT, 89 Min., Buch: M. Bauer & B. Zach, Regie: Markus Welter, koproduziert von Superfilm, Österreich
- 2010 **Die Käserei in Goldingen**, TV-Spielfilm, 90 Min., Buch: J. Poldervaart, Regie: Markus Welter
- 2009 **Rocksteady: The Roots of Reggae**, Musikdok. CH/CA, 90 min., Buch & Regie: Stascha Bader, koproduziert von Muse Entertainment Enterprises, Kanada
Im Sog der Nacht, Spielfilm CH/D, 95 Min., Buch: Moritz Gerber, Regie: Markus Welter, koproduziert von Greenskyfilms, D
- 2008 **Tag am Meer**, Spielfilm, 98 Min., Buch & Regie: Moritz Gerber
- 2007 **Max Frisch, Citoyen**, Dokumentarfilm, 94 Min., Buch & Regie: Matthias von Gunten
Tod in der Lochmatt, TV-Spielfilm, 90 Min., Buch: R. Burkhalter, Regie: R. Burkhalter & D. Helfer
- 2006 **Sonjas Rückkehr**, TV-Spielfilm, 90 Min., Buch: D. Tucker, Regie: Tobias Ineichen